

**GREENBOX**

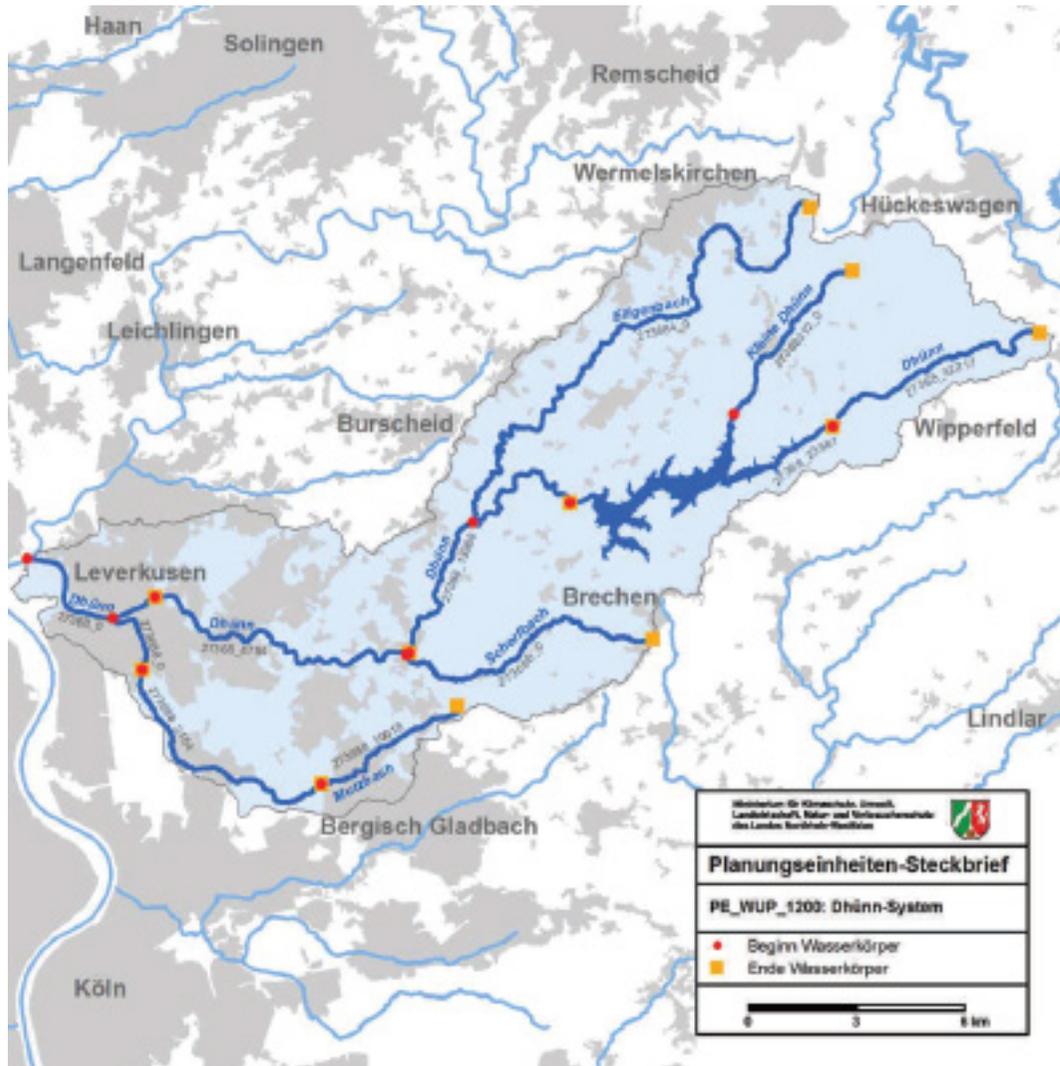
LANDSCHAFTS  
ARCHITEKTEN

# SCHLEBUSCHER ERLEBNISPFAD AN DER DHÜNN

NEUE AUSSICHTEN UND DIGITALE ZEITREISE



# 1. SCHLEBUSCH UND DIE DHÜNN



Karte : Oberflächenwasserkörper in der Planungseinheit PE\_WUP\_1200

Die Dhünn verläuft aus dem Oberbergischen kommend vorbei am Altenberger Dom, entlang des Odenthals bis nach Leverkusen-Schlebusch, ehe sie wenig später bei Leverkusen-Bürrig in die Wupper mündet.



Foto: Die Dhünn-Talsperre in der PE\_WUP\_1200 (Quelle: DIE GEWA,,SSER-EXPERTEN! 2014).

# DIE DHÜNN

Blick auf die naturbelassene, noch nicht regulierte Dhünn



Foto : Stadtarchiv Leverkusen

Die Dhünn nach dem technischen Ausbau Ende der 1920er Jahre



Foto : Stadtarchiv Leverkusen

Ursprünglich war die Dhünn ein stark mäandrierendes Fließgewässer mit einer großen Anzahl von Nebenarmen.

Im Laufe der Zeit entwickelte sich Leverkusen immer mehr zur Großstadt und die Dhünn wurde nach und nach technisch ausgebaut, weshalb sie heute keinen natürlichen Flussverlauf mehr aufweist.

Ende des 20. Jahrhunderts gab es einige Projekte, die dieser Entwicklung entgegenwirken sollten. Die Dhünn sollte renaturiert und ihre natürliche Fließform wiederhergestellt werden. Ziel war es, die ursprünglich typische Flora und Fauna neu zu etablieren. Dazu gehörten unter anderem Maßnahmen zum Rückbau der Wehranlagen sowie der befestigten Uferbereiche.

Heute ist die gesamte Dhünn, einschließlich ihrer Uferbereiche, Teil eines Landschaftsschutzgebiets.

Die Dhünn bei Schlebusch 2003



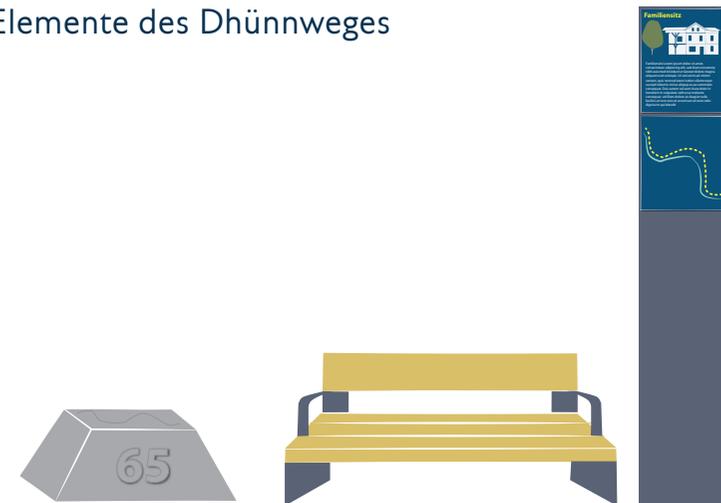
Foto : Untere Wasserbehörde



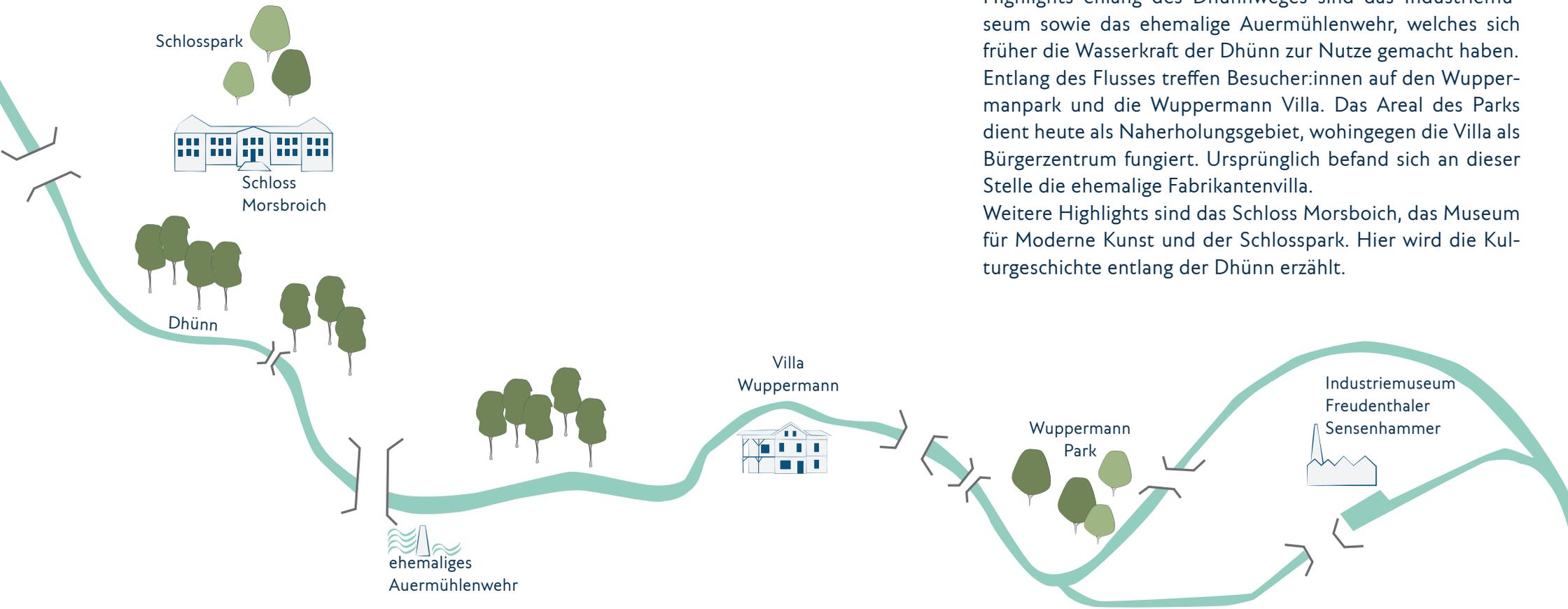
Karte : Dhünnweg\_271118\_letzte Fassung

Der Dhünnweg erschließt den Fluss von der Talsperre bis hin zur Mündung und macht das Gewässer erstmals für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen auf ganzer Länge erlebbar. Ein Informationssystem und spezielle Gestaltungselemente leiten Besucher:innen entlang des gesamten Weges und informieren über besondere Orte und deren Bedeutungen.

## Elemente des Dhünnweges



# SCHLEBUSCHER HIGHLIGHTS AN DER DHÜNN



Highlights entlang des Dhünnweges sind das Industriemuseum sowie das ehemalige Auermühlenwehr, welches sich früher die Wasserkraft der Dhünn zur Nutze gemacht haben. Entlang des Flusses treffen Besucher:innen auf den Wuppermannpark und die Wuppermann Villa. Das Areal des Parks dient heute als Naherholungsgebiet, wohingegen die Villa als Bürgerzentrum fungiert. Ursprünglich befand sich an dieser Stelle die ehemalige Fabrikantenvilla. Weitere Highlights sind das Schloss Morsboich, das Museum für Moderne Kunst und der Schlosspark. Hier wird die Kulturgeschichte entlang der Dhünn erzählt.

# SCHLEBUSCHER HIGHLIGHTS AN DER DHÜNN

Schloss Morsbroich



Foto: eigene Aufnahme

ehemaliges Auermühlenwehr



Foto: eigene Aufnahme

Villa Wupperman



Fotos : <https://www.radioleverkusen.de>

Wuppermann Park



Foto: eigene Aufnahme

Dhünnweg



Foto: eigene Aufnahme

Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer

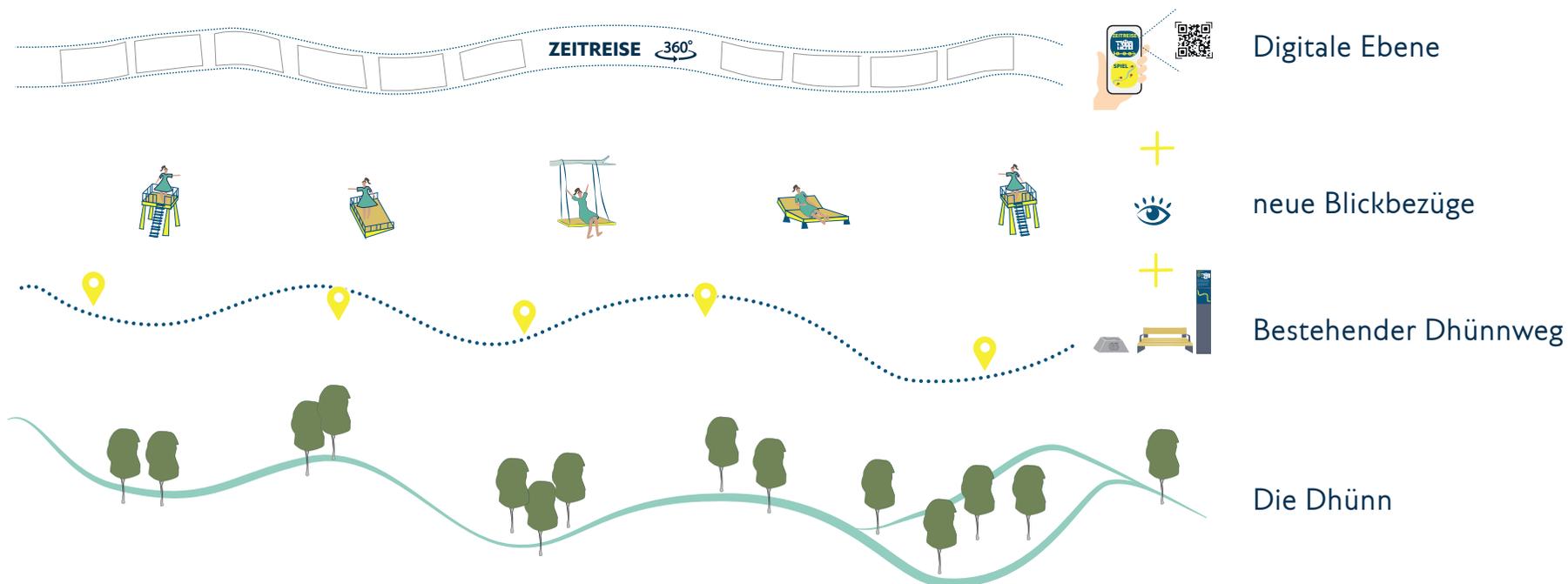


Foto: eigene Aufnahme

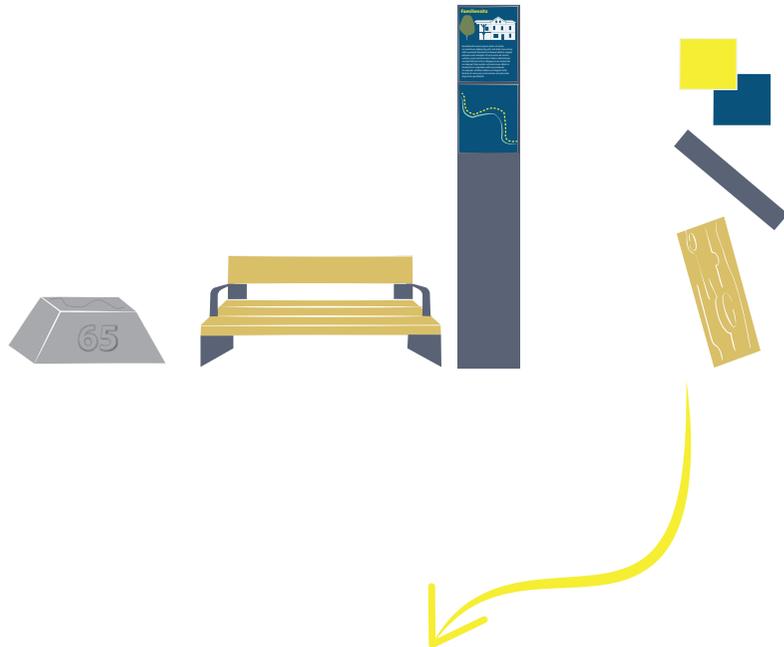
## 2. DER SCHLEBUSCHER ERLEBNISPFAD

Anlass für den thematischen Kinder- und Familienwanderweg zwischen dem Schlebuscher Sensenhammer und dem Schloss Morsbroich ist das Ziel der Naherholung. Hier sollen in Zukunft zum Beispiel junge Familien eine Möglichkeit zum Alltagsausgleich finden können. Ziel ist es, das Gebiet um die Dhünn attraktiver zu gestalten, um die bereits im Bestand vorhandenen Highlights hervorzuheben und miteinander zu verknüpfen. Gerade für junge Familien und Kinder soll es in Zukunft eine Möglichkeit geben, dieses Gebiet spielerisch zu erkunden und auf dem Wanderweg problemlos verschiedene Stationen zu erreichen.

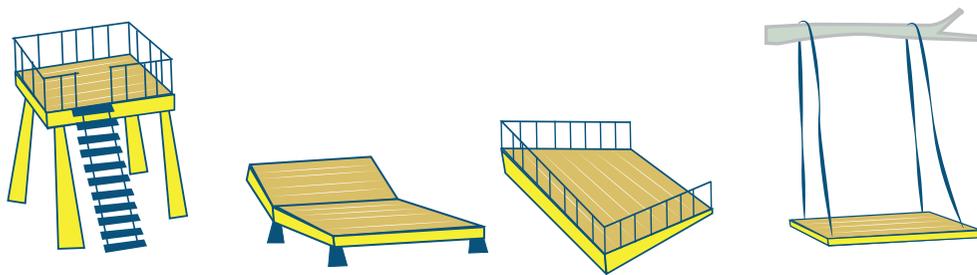
Die Umsetzung dieser Idee erfolgt über zwei neue Ebenen: Die erste Ebene soll durch die Schaffung neuer Blickbezüge und die Aufwertung verschiedener Bestandssituationen bisher unbekannte Perspektiven auf die Dhünn eröffnen. Die zweite, digitale Ebene soll Informationen und Wissen über die jeweiligen Orte vermitteln. Die Besucher:innen werden durch verschiedene Spiele und Fragen entlang des Weges zum Mitmachen animiert und sorgen so nebenbei für eine Belebung des Areals.



## Elemente des bestehenden Dhünnweges



## Elemente des Schlebuscher Erlebnispfades



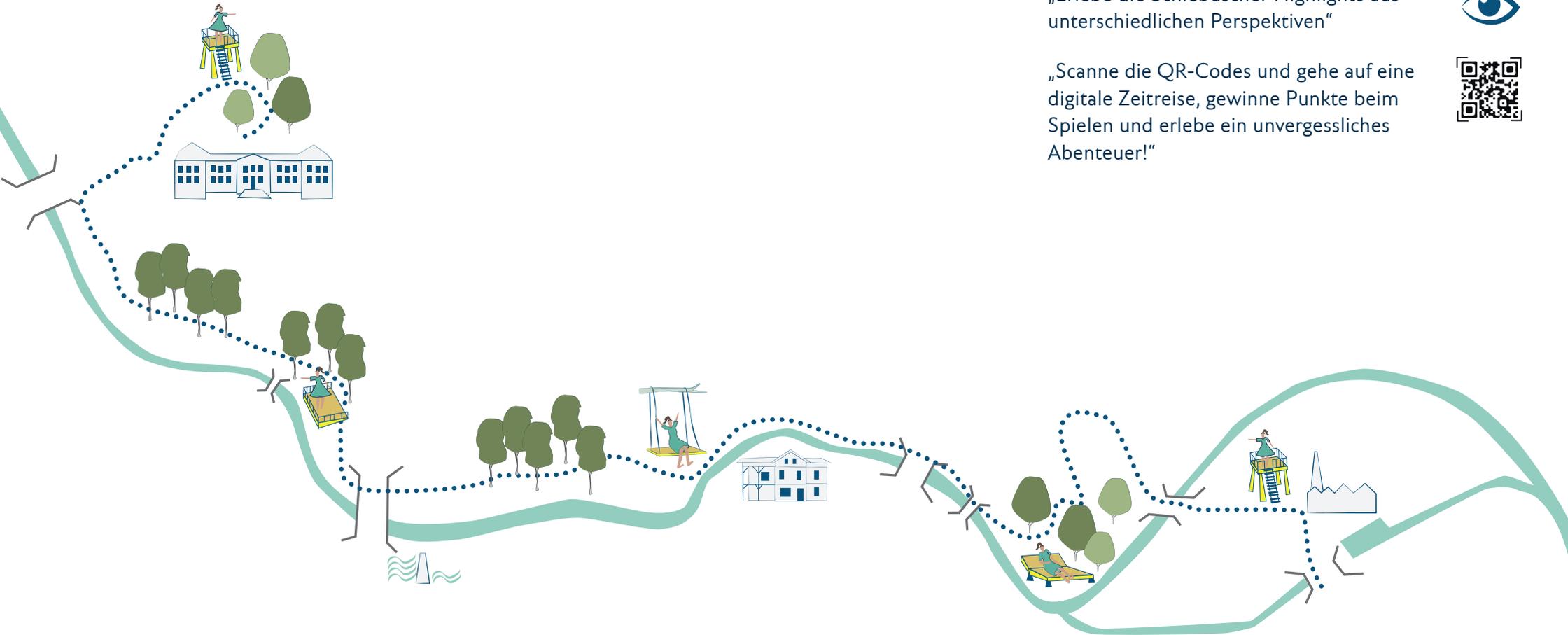
## DIGITAL-ANALOGES-ERLEBNIS

Während eines ca. 3km langen Erlebnispfades entlang der Dhünn werden neue Perspektiven auf die bestehenden Schlebuscher Highlights eröffnet. Die Stationen bestehen aus baulichen Elementen von denen Besucher:innen die Umgebung aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten können. Für die Erlebbarkeit der Elemente werden die Materialien der bestehenden Objekte aufgegriffen, so dass der Erlebnispfad eine Ergänzung des Dhünnweges darstellt, ohne dabei in Konkurrenz zu treten. Durch die Integration von QR-Codes an den verschiedenen Elementen wird zusätzlich eine digitale Ebene geschaffen, welche den Nutzer:innen die Möglichkeit auf eine „AugmentedReality 360°“-Zeitreise anbietet. Zudem werden digitale Spiele mit spannenden Informationen & Fakten über die verschiedensten Themen und Orte entlang dieser Route bereitgestellt. Dieses System ist flexibel bespielbar und kann zukünftig bei Bedarf immer wieder neu programmiert und angepasst werden.

## Die digitale Ebene



## SCHLEBUSCHER ERLEBNISPFAD



„Erlebe die Schlebuscher Highlights aus unterschiedlichen Perspektiven“



„Scanne die QR-Codes und gehe auf eine digitale Zeitreise, gewinne Punkte beim Spielen und erlebe ein unvergessliches Abenteuer!“











	Baukosten pro Station (brutto)	Gesamtkosten (brutto, inkl. 20% Planungskosten)
„Kleine Stationen“ zB. Schaukel oder Liege	ca. 13.500,00 €	ca. 32.400,00 €
„Große Stationen“ zB. Aussichtsturm oder Balkon	ca. 52.300,00 €	ca. 188.400,00 €
Konzeption und Entwicklung der mobilen Softwareanwendung		ca. 106.000,00 €

**Gesamtkosten für den Erlebnispfad:**

**ca. 326.800,00 € brutto**

Upgrade der App Anwendung Z.B. jährlich, Integration neuer Inhalte und Themen		ca. 35.000,00 (Abhängig vom Umfang)
--	--	--

## 3. REFERENZPROJEKTE

# REFERENZPROJEKTE

## MATERIALITÄT

Durch die Verwendung von einfachen Mitteln wird die Landschaft erlebbar gemacht. Die Holzelemente werden durch Farbakzente aufgewertet und bilden dadurch einen bewussten Kontrast zur natürlichen Umgebung. Das Ergebnis sind moderne, nachhaltige und lebendige Erlebnis-Räume in der Natur.

WALD.BERLIN.KLIMA. DIE AUSSTELLUNG IM WALD



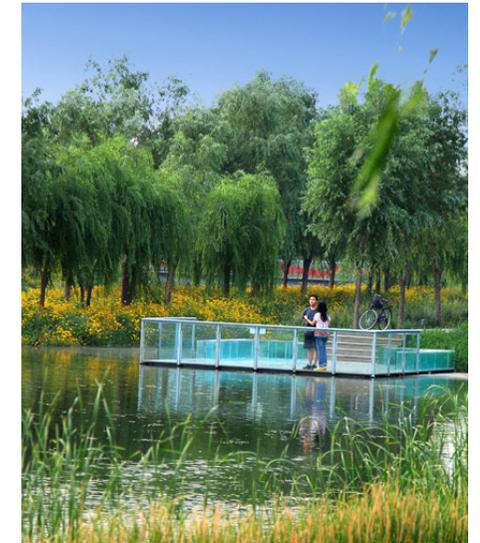
Fotos :<https://www.hochc.de/projekt/wald-berlin-klima>

Naturerlebnispfad in Stockholm



Foto :<http://landezine.com/index.php/2018/05/strandskogen-arninge-ullna-by-topia/>

Naturerlebnispfad in China



Fotos :<http://landezine.com/index.php>

# REFERENZPROJEKTE

Erlebnispfad zur Geschichte des Würmsees in der Region Hannover



Fotos :<https://landart.de/projekt/erlebniswuermsee/>

# REFERENZPROJEKTE

## DIGITALISIERUNGSTREND

Den Trend der Digitalisierung in unterschiedlichsten Bereichen zeigt sich zunehmend auch in der Natur. „Augmented Reality“ erweitert die Realität um eine neue, erweiterte, inszenierte Ebene. Besucher:innen profitieren so von einer Steigerung der Erlebbarkeit der Landschaft, einem erhöhten Informationsgehalt sowie der verbesserten Möglichkeiten, Neues zu entdecken.

Augmented Reality Waldlehrpfad im Bürgerwald Eggenfelden



Fotos : <https://buergerwald.eggenfelden.de/>

Augmented Reality - Pfad in North Whales



Fotos : Exploration of the Sign- Hannes Ahrenmark

Augmented Reality - Pfad in North Whales

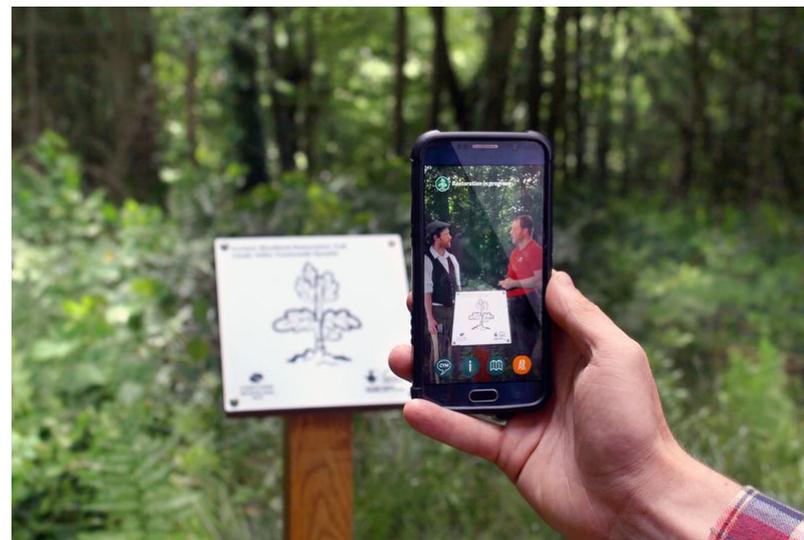


Foto : <http://www.mountaingoaattrail.org>

